AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN

24

Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 18. Juni 2021

Sommer-sonnenwende

Am 21. Juni 2021 feiern wir auf der Nordhalbkugel die Sommersonnenwende. Am sogenannten Johannitag ist der längste Tag und die kürzeste Nacht des ganzen Jahres.

Überall feiern die Menschen den Beginn des Sommers ausgelassen mit traditionsreichen Johannifeuern, mit gutem Essen und mit mancherlei Bräuchen.

Der bekannteste Brauch ist bei uns das Sonnwendfeuer. Schon allein der Blick in die Glut soll Glück bringen, der Rauch vor Krankheiten schützen und die Asche - aufs Feld gestreut - eine gute Ernte bringen. In manchen Ländern springen besonders Mutige über das Feuer, damit ihnen ein Wunsch in Erfüllung geht.

Auch wenn in diesem Jahr die allseits beliebte Schwenninger Sonnwendfeier erneut ausfallen muss, gibt es noch eine weitere Tradition, die mit ruhigem Gewissen gepflegt werden kann.

Denn den Mittsommer-Nächten wohnt etwas Magisches inne - so glaubt man. Heilkräuter, die jetzt gesammelt werden, sollen eine stärkere Wirkung haben.

Der Volksmund nennt diese gesammelten und gebundenen Kräuter „Johannis-Kräutersträuße“.

In Schweden und Lettland wiederum schmückt man Menschen, Tiere und Häuser mit Kränzen aus Blumen und Gräsern.

Mit den bunten Sträußen können Sie sich so die Farben des Sommers ins Haus holen.

Viel Freude beim Ausprobieren!

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am 24.06.2021

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung
Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am
Donnerstag, dem 24. Juni 2021, um 19.00 Uhr !!!,
im Saal des Feuerwehrhauses (1. OG) statt.

Tagesordnung:
TOP 1: Bürger fragen
TOP 2: Haushaltsplan 2021:
2.1 Einbringung
2.2 Beratung
2.3 Satzungsbeschluss
2.4 Zustimmung Finanzplan samt Investitionsprogramm
TOP 3: Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung:
3.1 Einbringung
3.2 Beratung
3.3 Feststellungsbeschluss
TOP 4: Kalkulation Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren:
- Vergabe
TOP 5: Erweiterung Urnenwand:
- Vergabe
TOP 6: Neubeschaffung Feuerwehrfahrzeug LF 20:
- Vergabe
TOP 7: Bekanntgaben, Verschiedenes:
7.1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
7.2 Sonstiges

Im Anschluss findet ggfs. eine kurze öffentliche Sitzung des beschließenden Bauausschusses statt:
TOP 1: Stellungnahme zu Baugesuchen
TOP 2: Sonstiges

Wie immer sind interessierte Einwohner als Zuhörer freundlich eingeladen.
Aufgrund der gegebenen Corona-Umstände wird jedoch auf die Beachtung der Schutz- und Hygienemaßnahmen hingewiesen (Abstandsregelung, Maskenpflicht, Händedesinfektion).

Aufforderung zur sofortigen polizeilichen An- bzw. Ummeldung nach Schwenningen bis einschließlich 30.06.

Einwohnerzahlen am 30. Juni 2021 - Wichtiger Termin für die Gemeindefinanzen
Der 30. Juni (Stichtag) eines jeden Jahres ist für jede Gemeinde ein äußerst wichtiges Datum:
Die an diesem Tag festgestellte Einwohnerzahl (gezählt werden nur die gemeldeten Hauptwohnsitze) ist maßgebend für die Finanzzuweisungen des Landes an jede einzelne Stadt/Gemeinde. Dies ist die Haupteinnahmequelle unserer Gemeinde. Wenn uns Einwohner fehlen, dann fehlt uns bares Geld. D.h. wir können uns weniger Ausgaben leisten oder müssen unsere Einwohner und Bürger stärker mit öffentlichen Abgaben belasten. Zwischen den Städten und Gemeinden besteht ein regelrechter Wettbewerb und Kampf um die Hauptwohnsitz-Einwohner.
Auch unsere kleine Gemeinde Schwenningen ist auf diese Finanzzuweisungen vom Land dringend angewiesen!
Darum bitten wir ganz dringend unsere

- **Einwohner und Neuzuzüge:**
  Melden Sie sich bitte unbedingt **vor** dem 30.06. mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde Schwenningen an (Rathaus, Zimmer 1)
- **Einwohner mit Nebenwohnsitz in Schwenningen:**
  Erklären Sie unbedingt **vor** dem 30.06. (schriftlich im Rathaus, Zimmer 1), dass Schwenningen ihr Hauptwohnsitz ist.

Damit tun Sie unserer Gemeinde Gutes, persönliche Nachteile haben Sie dadurch nicht!

Publikumsverkehr im Rathaus

Da sich die Inzidenzzahlen im Landkreis entspannt haben, ist das Rathaus grundsätzlich wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. **Wir bitten aber weiterhin um vorherige Terminvereinbarung!**
Um die Kontakte im Rathaus und damit auch die Ansteckungsgefahr dennoch möglichst gering zu halten, bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse, uns primär telefonisch oder per E-Mail zu den jeweiligen Servicezeiten mit Ihren Anliegen zu kontaktieren. Vieles lässt sich auch telefonisch oder per E-Mail erledigen.
Prüfen Sie bitte, ob ein persönlicher Besuch des Rathauses zwingend erforderlich ist (z.B. für die Erstellung von Ausweispapieren) oder ob auch eine telefonische Kontaktaufnahme oder ggf. eine E-Mail ausreichen würde!
Sie schützen damit unsere Mitarbeitenden vor einer eventuellen Ansteckung und tragen somit zur Gewährleistung des Betriebs der Verwaltung als wichtigem Koordinator vor Ort aktiv bei!
Wichtig: bitte halten Sie die gültigen Corona-Hygienevorschriften ein und tragen Sie im Rathaus stets eine Maske!

Während der folgenden Servicezeiten sind wir gerne für Sie da:

Montag	**08:30 - 11:30 Uhr**	
Dienstag	vormittags geschlossen	**14:00 - 18:00 Uhr**
Mittwoch	**08:30 - 11:30 Uhr**	**14:00 - 17:00 Uhr**
Donnerstag	ganztägig geschlossen	
Freitag	**08:30 - 11:30 Uhr**	

Bürgermeisteramt Schwenningen
Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen
Telefon: 07579 9212-0, Fax: 07579 9212-50
E-Mail: info@schwenningen.de

Grundsteuer 2021 - Zahlung der Jahresrate

Am **01. Juli 2021** ist die Grundsteuer für alle Grundsteuerzahler, die ihren Steuerbetrag einmal jährlich begleichen, zur Zahlung fällig. Der Jahresbetrag ist aus dem zuletzt ergangenen Grundsteuer-Jahresbescheid oder dem letzten Grundsteuer-Änderungsbescheid ersichtlich.
Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Jahresbetrag termingerecht abgebucht. Die übrigen Jahreszahler werden gebeten, den zum 01. Juli fälligen Jahresbetrag pünktlich zu bezahlen.

Bitte geben Sie das entsprechende Kassenzeichen im Verwendungszeck deutlich an. Für Zahlungen, die nicht fristgerecht eingehen, ist die Gemeindeverwaltung verpflichtet, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben.

Mahnungen nein - Abbucher ja

Um den Zahlungsverkehr zu erleichtern, weist die Gemeinde erneut auf die SEPA-Lastschriftmandate hin.
Hier kommen Sie nicht in die Lage, dass Sie eine Zahlung vergessen und somit eine Mahnung erhalten.
Jeweils zum Fälligkeitstermin wird automatisch der Betrag über den Abbucherlauf beglichen.
Die Gemeinde bittet daher die zahlungspflichtigen Einwohner von dieser Zahlungsabwicklung verstärkt Gebrauch zu machen.
Die SEPA-Lastschriftmandate sind beim Bürgermeisteramt, Zimmer 13 bei Frau Kögel oder auf unserer Homepage unter „Rathaus -> Rathausformulare“ erhältlich.

Heuberghalle für Vereine und Sportgruppen unter bestimmten Voraussetzungen wieder geöffnet

Ab dem 17.06.2021 wird die Heuberghalle wieder für den Sportbetrieb geöffnet und der Sommer-Hallenbelegungsplan tritt in Kraft.

Die Heuberghalle steht dann für alle Vereine und Sporttreibenden grundsätzlich wieder zur Verfügung.

Allerdings müssen coronabedingt gewisse Anforderungen erfüllt und Auflagen eingehalten werden.

Das Hygienekonzept der Gemeinde für den **Sportbetrieb** in der Halle ist nachfolgend abgedruckt.

Für Veranstaltungen außerhalb des Sportbetriebs nehmen Sie bezüglich Hygienevorschriften und sonstiger Anforderungen bitte Kontakt (telefonisch oder per Mail) mit der Gemeinde auf. Ebenso bei sonstigen Fragen und Unklarheiten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

GEMEINDE auf dem Heuberg SCHWENNINGEN

Hygienekonzept Heuberghalle Schwenningen für den Sportbetrieb – Handhabung Sportgeräte

Gültig ab: 17.06.2021

1. Es gilt der aktuell gültige Belegungsplan (Sommer-, Winter-, Corona-Belegungsplan)
2. Die Halle muss nach jeder Sportstunde ordentlich verlassen werden.
3. Es gelten die gültigen **Hygienevorschriften** der Halle.
   a. Es gilt die 3-G-Regel, das heißt nur solche Personen, die genesen, vollständig geimpft oder getestet (personalisierter Corona-Test, kein Schnelltest) sind, dürfen kommen.
   Kinder, die von der Schule eine Test-Bescheinigung (max. gültig 60 Std.) vorlegen können, gelten ebenfalls als getestet.
   b. Maximal 20 Personen zzgl. 1 Übungsleiter/-in
   Wenn die Gruppe zu groß ist, muss auf ein 14-tägiges Rotationssystem umgestellt werden.
   c. Vor Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren.
   d. Duschen bleiben bis auf Weiteres geschlossen.
   e. Umkleidekabinen dürfen von max. 6 Personen gleichzeitig genutzt werden.
   f. Führen einer Teilnehmerliste
   g. Striktes Einhalten der Trainingszeiten, wie vom Verein vorgegeben.
   h. Verantwortlich für die Einhaltung der Regeln ist der jeweils nutzende Verein.
   i. Als Hygienebeauftragter gilt der jeweilige Übungsleiter.
   j. Für ausreichende Zugluft ist zu sorgen (Kippen der Seitenfenster)
   k. Der Mindestabstand von 1,50 m zu allen anwesenden Personen bzw. 10 m^2 ist einzuhalten. Vor der Sporthalle ist ebenfalls auf diesen Mindestabstand zu achten.
   l. Desinfektionsmittel befinden sich im Regieraum der Halle und werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.
   m. Zuschauerinnen und Zuschauer haben keinen Zutritt.
   n. Nach der Sportausübung haben die Nutzer der Sporthalle diese unverzüglich zu verlassen, um Ansammlungen zu vermeiden.

Sommer-Belegungsplan der Heuberghalle Schwenningen - Corona

Gültig: 17. Juni 2021 bis 30. September 2021 (bzw. nach Vereinbarung)

Stand: 15.06.2021

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
				9.00-10.00 Uhr **TV: Fit in den Tag** S. Baaske	
14.30-16.00 Uhr *Kann nach Abstimmung mit Rathaus belegt werden.*	**13.45-16.45 Uhr** *Kann nach Abstimmung mit Rathaus belegt werden.*		**13.45 -16.15 Uhr** *Kann nach Abstimmung mit Rathaus belegt werden.*		
	16.50-17.50 Uhr **TV: Eltern-Kind-Turnen** M. Krüger, B. Kleiner, M. Hörnlein		**16.15-17.15 Uhr** **TV: Allg. Kinderturnen 4-6 Jahre** B. Beck, C. Beck		
18.00-19.10 Uhr **TV: Sport- und Wettkampfgymnastik E-Jugend – Frauen 18+** J. Haselmeier, D. Entreß	**18.00-19.10 Uhr** **TV: Geräteturnen Buben + Mädchen, ab Klasse 3** U. Mauz, J. Dannecker, S. Merz, Ch. Glückler, A. Glückler, C. Weber, K. Beck, M. Krüger		**17.20 – 18.20 Uhr** **TV Zwergenturnen Kl. 1 u. 2:** P. Alber, B. Schlude **18.25-19.10 Uhr** **TV: Jugendvolleyball 14 – 18 Jahre** S. Wadell	**17.35-18.50 Uhr** ***14-tägiger Wechsel*** **TV: Wettkampfgymnastik, Klasse 1-8** J. Haselmeier, H. Blänkner **TV: Wettkampfturnen Buben** J. Dannecker, U. Mauz, Ch. Glückler	
19.20-20.20 Uhr ***14-tägiger Wechsel*** **TV: Frauengymnastik** E. Baier **TV: Frauengymnastik Fit u. Fun** P. Mauz	**19.15-20.30 Uhr** ***14-tägiger Wechsel*** **TV: Männer-gymnastik** E. Lechinger **TV: Breitensport/ Freizeit** M. Schreyeck		**19.15-20.20 Uhr** **TV: Jazz u. Fitness** B. Entreß **20.25-21.30 Uhr** **TV: Aerobic** S. Schwanz	**19.00-20.30 Uhr** **TV: Volleyball Erwachsene** H. Wolf **20.35-22.30 Uhr** **MV Schwenningen** A. Stier	

Ausweise bitte rechtzeitig beantragen

Bald werden Reisen wieder erlaubt sein und die Reisewelle wird beginnen. Damit Ihnen rechtzeitig zum Urlaub Personalausweise und Reisepässe zur Verfügung stehen, bitten wir schon heute, die Gültigkeit Ihrer Ausweise zu überprüfen.
Bitte beachten Sie dabei, dass die reguläre Bearbeitungszeit für Ausweisdokumente durch die Bundesdruckerei ca. 3 Wochen beträgt.
Zur Beantragung von Ausweisen bringen Sie bitte ein biometrisches Lichtbild mit.
Für Rückfragen und zur Vereinbarung eines Termins wenden Sie sich bitte an Frau Greiner vom Bürgerbüro unter Tel. 07579/9212-15 (Mo. und Mi. vormittags, Di. ganztags)

Feiern im Sommer - gegenseitig Rücksicht nehmen!

Während der wärmeren Tage steht Jedem und Jeder der Sinn nach Feiern und Freunde Treffen im Freien - in diesem Jahr natürlich noch viel mehr als in gewöhnlichen Jahren.
Bei allem Verständnis dafür bitten wir die Bevölkerung dringend, dabei aufeinander Rücksicht zu nehmen, damit es für alle Beteiligten ein Genuss bleibt und nicht in Nachbarschaftsstreitigkeiten endet.
Belästigungen durch allzuviel Lärm oder durch starke Rauchentwicklung beim Grillen oder Lagerfeuer sind daher zu vermeiden.
Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung!

Rentenberatung in Stetten am kalten Markt

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Hugo Stohr führt am **Montag, 21.06.2021, von 14.00 - 17.00 Uhr,** im Rathaus Stetten a.k.M. Rentenberatungen durch.
Eine Anmeldung ist im Stettener Rathaus unter Tel. 07573/9515-14 erforderlich.

Nachrichten vom Standesamt

STERBEFÄLLE

„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen."

Gustav Otto Lorenz HAENSCH
verstorben am 02.06.2021 im Alter von 95 Jahren

Die Gemeinde Schwenningen spricht den Hinterbliebenen ihr herzliches Beileid aus!

Ende amtlicher Teil

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen · Alte Pfarrstraße 9 ·
72477 Schwenningen, Tel. 07579/9212-0
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeisterin Roswitha Beck oder ihr Vertreter im Amt.
Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG,
Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928,
Homepage: www.nussbaum-medien.de.
Herstellung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Telefax 07033 3204928
Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, Fax. 07033 6924-24
E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de, Kündigungsfrist:
6 Wochen zum Halbjahresende. Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr jährlich 29,00 €

Andere Behörden

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Bodensee:
Winter war für eine Durchmischung nicht kalt genug
Sauerstoffversorgung auch von niedrigen Nährstoffgehalten abhängig

Im hydrologischen Winterhalbjahr 2020/21 war es für eine Durchmischung des Bodensees wieder nicht kalt genug. Die letzte vollständige Durchmischung des Bodensees fand Ende des Winterhalbjahres 2017/18 statt. Nur im Winterhalbjahr kann das Wasser im Bodensee von der Oberfläche bis auf den Seegrund zirkulieren und so tiefergelegene Regionen mit Sauerstoff versorgen. Voraussetzungen sind winterliche Temperaturen, die über einen längeren Zeitraum anhalten.

Klimawandel ist in der Tiefe des Bodensees angekommen

Die Jahresmittelwerte der Lufttemperatur am Bodensee lagen in den Jahren 1990 bis 2020 im Durchschnitt um 1,3 Grad höher als in den rund drei Jahrzehnten davor. Gleiches gilt für die Wassertemperatur an der Seeoberfläche, die im Vergleichszeitraum um rund 1,2 Grad Celsius gestiegen ist. Diese Temperaturanstiege beeinflussen auch die Wassertemperatur in 250 Metern Tiefe. „Im Jahr 2020 wurde für die durchschnittliche Tiefenwassertemperatur der außergewöhnlich hohe Wert von 4,9 Grad Celsius ermittelt" so Eva Bell, Präsidentin der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und weiter: „Dies ist ein Rekordwert, der zeigt, der Klimawandel wirkt sich bereits bis in die Tiefe des Bodensees aus."

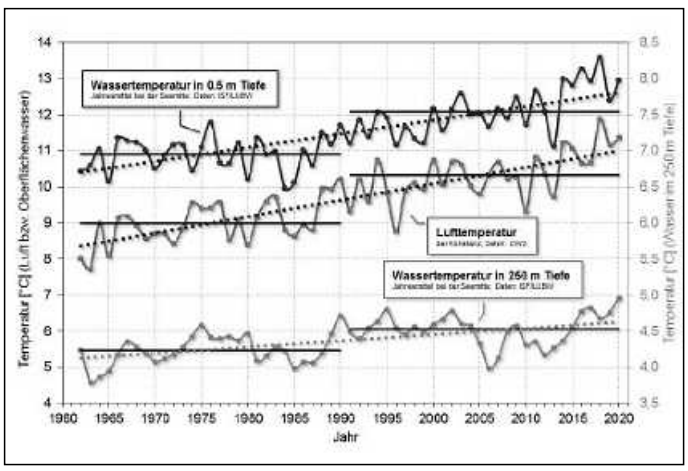

Abbildung zeigt die langjährigen Entwicklungen der Lufttemperatur, der oberflächlichen Wassertemperatur in 0,5 Metern Wassertiefe und der Tiefenwassertemperatur am Messpunkt Fischbach-Uttwil in 250 Metern Wassertiefe.

Phosphat und Algen

„Es ist nun besonders wichtig, den Nährstoffgehalt im Wasser auf einem natürlichen Niveau zu halten, um die Sauerstoffversorgung zu sichern", betont Bell. Gelangt zum Beispiel zu viel Phosphat in den Bodensee, vermehren sich Algen und weitere Mikroorganismen stärker. Sterben diese ab, sinken sie auf den Seeboden und werden dort unter Sauerstoffverbrauch abgebaut. Die Sauerstoffwerte in der Nähe des Seegrundes können dann in den Jahren mit schlechter Zirkulation kritische Werte erreichen. Diese Entwicklung konnte im Bodensee in den 1960er bis 1980er Jahre beobachtet werden, als Phosphat aus ungeklärten Abwässern in den Bodensee gelangte. Erst mithilfe von Kläranlagen, die den Phosphatgehalt im Bodensee deutlich senkten, erholte sich der Sauerstoffgehalt im Bodensee in den 1990er Jahren. Mit den ansteigenden Wassertemperaturen wäre eine Zunahme der Phosphatgehalte schädlich.

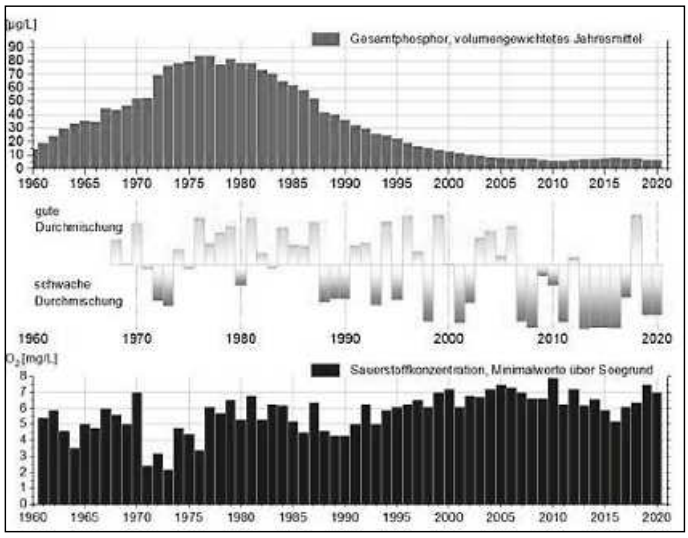

Abbildung zeigt: Nachdem in den 1970er-Jahren die Sauerstoffkonzentration im Bodensee aufgrund des erhöhten Phosphateintrages stark gesunken ist, hat sich das Niveau in den 1990er- und 2000er-Jahren wieder erholt. Ein niedriger Phosphatgehalt ist im Hinblick auf die seltener werdende Durchmischung aufgrund des Klimawandels eine wichtige Voraussetzung für ein gesundes Sauerstoffniveau im Tiefenwasser des Bodensees. Quelle: LUBW

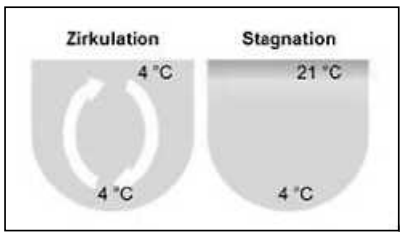

Abbildung links zeigt schematisch die Wasserzirkulation bei langanhaltenden winterlichen Temperaturen und rechts die Stagnation bzw. Schichtung bei sommerlichen Temperaturen. Quelle: LUBW

Agentur für Arbeit - Per Telefon zum Ausbildungsplatz

Lehrstellenbörse am Donnerstag, dem 24. Juni

Trotz Corona halten viele Unternehmen an ihren Ausbildungsabsichten fest und suchen für den Herbst und das kommende Ausbildungsjahr nach Nachwuchskräften. Deshalb bieten sich für Jugendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz noch zahlreiche Chancen. Die Zeit bis zum Ausbildungsbeginn nach den Sommerferien wird aber immer knapper. Wer wissen will, welche Ausbildungsstellen noch zu haben sind, sollte deshalb die telefonische Lehrstellenbörse am **Donnerstag, dem 24. Juni zwischen 14:00 und 16:00 Uhr** nutzen und zum Telefon greifen. Denn es gibt noch etliche gute Möglichkeiten, rechtzeitig einen Lehrvertrag zu unterschreiben.

Die Berufsberater der Agentur für Arbeit Balingen sowie Vertreter der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammern warten darauf, dass die Drähte glühen. Sie können per Telefon noch einige freie Ausbildungsplätze anbieten, so dass es trotz Corona noch mit einem Ausbildungsplatz klappen kann. Und falls es im Wunschberuf nicht mehr geht, ist vielleicht noch eine interessante Alternative dabei.

Folgende Telefonnummern können der Schlüssel zum Einstieg in das Berufsleben sein:

07433 951-393 ist die Ringschaltung des Expertenteams der Berufsberatung.

Die Ausbildungsberatung der IHK Reutlingen erreicht man unter 07121 201-165, die der IHK Bodensee-Oberschwaben unter 0751 409-234.

Die Ausbildungsberatung der HWK meldet sich unter 07121 2412-265.

Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Telefonische Sprechstunden der Kreisbehindertenbauftragte

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation finden die nächsten Sprechstunden ausschließlich telefonisch statt.

- **Donnerstag, den 24.06.2021,** von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Sie können Ihre Anliegen auch jederzeit gerne über die Postanschrift oder per E-Mail an Frau Knaus richten.

Kontakt:
Petra Knaus, Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz
E-Mail: kbb@landkreis-sig.de
Mobil: 0160 98 40 61 98

Gesundheitsamt bietet HIV-Sprechstunden an

Das Gesundheitsamt bietet eine Sprechstunde für HIV und andere Geschlechtskrankheiten an. „Nach telefonischer Voranmeldung können wir immer **donnerstags zwischen 14:30 und 16:30 Uhr** Termine vergeben", so Dr. Barbara Schmidt, Ärztin am Gesundheitsamt, die die Sprechstunde durchführt.

Neben dem HIV-Test werden auch wieder Untersuchungen auf Chlamydien, Gonokokken und – je nach Indikation - auch auf Syphilis und Hepatitis B angeboten.

Durch das Angebot können Geschlechtskrankheiten frühzeitig erkannt und therapiert werden. Nur so können schwere Verläufe und eine Weitergabe der Infektionskrankheiten an mögliche Partner/Innen verhindert werden.

Termine können telefonisch unter der Nummer 07571-102 6401 vereinbart werden. Die Anmeldung erfolgt anonym unter Verwendung einer Code-Nummer. Das Tragen einer FFP 2- oder OP-Maske ist im Gesundheitsamt Pflicht. Die Ergebnisse können nach einer Woche telefonisch erfragt werden. Die gesamte Beratung und Untersuchung läuft anonym ab.

Wunderschöner Landkreis Sigmaringen: Mit dem RegioBus 600

Ausflugsziele zwischen Sigmaringen und Meßkirch entdecken

Der RegioBus 600 (Sigmaringen-Meßkirch) verbindet die landschaftlich und kulturell vielfältige Region von Sigmaringen über Inzigkofen nach Meßkirch mit Halt an der Klosterbaustelle Campus Galli verkehrlich jetzt noch viel besser und bietet auf der Strecke zahlreiche Ausflugsziele für Jung und Alt.

Von Action über Kultur bis Erholung ist entlang dieser Linie für jeden etwas geboten.

Die Busse benötigen für die gesamte Strecke etwa eine halbe Stunde, verkehren im Stundentakt und ermöglichen es den Bürgerinnen und Bürgern, diesen schönen Teil des Landkreises mit all seinen Sehenswürdigkeiten klimafreundlich und komfortabel zu entdecken.

Die Stadt Sigmaringen, eine Stadt voller Geschichte, lockt mit ihrem eindrucksvollen Schloss, der historischen Altstadt und der Lage im Herzen des Naturparks Obere Donau mit zahlreichen Ausflugszielen, Wander- und Radwegen. Besonders empfehlenswert sind die Sigmaringer Premiumwanderwege: fünf Rundwanderwege durch das Donau-, das Schmeien- und das Laucherttal.

Die wunderschöne Donauufer-Promenade mit Schaukelweg und tollem Sandspielplatz für Kinder am Bootshaus ist ein Erlebnis für die ganze Familie und bietet einen malerischen Blick auf das prächtige Hohenzollernschloss.

Die Gemeinde Inzigkofen mit ihrem fürstlichen Park und der herrlichen Naturlandschaft mitten im Naturpark Obere Donau am Donau-Zollernalb-Weg und an der Oberschwäbischen Barockstraße ist immer einen Ausflug wert. Das besondere Wahrzeichen von

Inzigkofen ist die historische Klosteranlage mit Klostermuseum sowie Kräutergarten, die einen spannenden Einblick in das Leben und die Spiritualität der Inzigkofener Klosterfrauen bietet. Sehr sehenswert sind zudem das Bauernmuseum in der Zehntscheuer, die Friedhofskirche im Ortsteil Vilsingen, die Ruine Dietfurt und die barocke Wallfahrtskirche in Engelswies.
Die Stadt Meßkirch bietet mit ihrer spät mittelalterlichen Altstadt ein besonderes Geschichts- und Kulturerlebnis. Besonders die Barockkirche St. Martin und das Schloss Meßkirch prägen das Stadtbild.
Nur wenige Kilometer außerhalb von Meßkirch, liegt die historische Baustelle Campus Galli, die gleichermaßen ein Forschungsprojekt wie ein Freilichtmuseum ist.
Mit dem RegioBus 600 können die Fahrgäste unkompliziert und komfortabel direkt an das beliebte Ausflugsziel gelangen und hautnah ins Mittelalter eintauchen. Seit 2013 entsteht auf dem Campus Galli, von Handwerkern und Ehrenamtlichen mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts erschaffen, Tag für Tag ein Stück Mittelalter. Ohne Maschinen und modernes Werkzeug, erwacht in Meßkirch ein Stück Geschichte zum Leben. Genießen Sie den Aufenthalt ohne Parkplatzsuche und anstrengende Autofahrt.
Die Niederflurbusse der RegioBus-Linie 600 sind vollklimatisiert und verfügen über kostenfreies WLAN sowie USB-Steckdosen**.**
In Sigmaringen bestehen Anschlüsse an die Donaubahn und die Zollern-Alb-Bahn. Ab Meßkirch ermöglicht die Linie 102 Reisenden eine meist umsteigelose Weiterfahrt nach Pfullendorf auf die RegioBus-Linie 500 nach Überlingen an den Bodensee. Zudem ist ab Meßkirch eine Weiterfahrt nach Stockach möglich.
Vom 1. Mai bis 17. Oktober besteht an Sonn- und Feiertagen ebenfalls die Möglichkeit an der Haltestelle Campus-Galli in den Naturpark-Bus (Linie 646) zuzusteigen. Der Naturpark-Bus verbindet das Donautal mit vielen Ausflugszielen auf der Albhochfläche. Insgesamt viermal pro Fahrtag wird die Strecke in beide Richtungen befahren.
Ab Juli 2021 wird es auch die Möglichkeit geben mit der RegioBus-Linie 600 in Meßkirch auf die Biberbahn zu wechseln. Die Biberbahn fährt auf einer längst in Vergessenheit geratenen Bahnstrecke im Bodenseehinterland, der sogenannten Ablachtalbahn. Diese historische Bahnstrecke wurde reaktiviert und fährt wieder ab 17. Juli. Auf der Strecke wird künftig ein **Freizeitverkehr an Sonn- und Feiertagen** eingerichtet, der so die Städte **Radolfzell** und **Mengen** miteinander verbindet. Haltestellen sind derzeit in **Stockach, Sauldorf, Meßkirch, Menningen** und **Mengen** geplant. Somit entsteht eine neue Bahnverbindung von Radolfzell am Bodensee bis nach Ulm oder Stuttgart.
Der RegioBus 600 hat damit eine weitere Lücke im Schienennetz geschlossen, fördert die Mobilität der Menschen im ländlichen Raum und ermöglicht die Erreichbarkeit zahlreicher Ausflugsziele im Landkreis und der Region. Zudem ist die RegioBus-Linie 600, aufgrund der stündlichen Anbindung und der engen Taktung, eine gute Alternative für Berufspendler. Das Fahrvergnügen ist mit dem günstigen Nahverkehrstarifen des Verkehrsverbund naldo sehr preiswert und jeder Einzelne leistet einen wertvollen Beitrag zum lokalen Klimaschutz. Nähere Auskünfte zu Preisen und Fahrplänen gibt es unter der Webseite: www.naldo.de.

Berufsorientierung mit dem Berufswahlordner wirksam gestalten

Wer auf der Suche nach seinem Traumberuf ist, kann an der Fülle der Informationen schnell den Überblick verlieren. Um junge Menschen bei der Berufsorientierung gezielt zu unterstützen, haben der Landkreis Sigmaringen und der Zollernalbkreis den Berufswahlordner #traumberuf geschaffen.
Dieser kann von Schulen, Bildungseinrichtungen und allen, die am Berufsorientierungsprozess beteiligt sind, noch **bis zum 24. Juni bestellt** werden. Er hat sich seit seiner Einführung im Schuljahr 2019/2020 in vielen Schulen als optimales Dokumentationsinstrument etabliert, der die Jugendlichen über den gesamten Zeitraum der Berufsfindung begleitet.
Im Ordner #traumberuf können alle relevanten Unterlagen zu Praktika und Berufswahl, außerschulischen Aktivitäten wie Berufsberatung oder Ehrenamt, Selbstreflexion und Bewerbungen abgelegt und systematisch gesammelt werden.
„Der Ordner bietet eine hervorragende Möglichkeit, um den Prozess der Berufsfindung zu strukturieren und die Schülerinnen und Schüler auf das spätere Bewerbungsverfahren vorzubereiten.", so Claudia Baur, Leiterin des Fachbereichs Schule und Bildung im Landratsamt.
Der Berufswahlordner wird von den beiden Landkreisen, der Agentur für Arbeit Balingen und dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gefördert. Ein Exemplar mit Register kostet 2 Euro und kann Online beim Landratsamt Sigmaringen bestellt werden. Eine entsprechende Verlinkung ist unter anderem beim Staatlichen Schulamt Albstadt eingerichtet. Zudem stehen dort ergänzende Arbeitsmaterialien für den Berufsorientierungsunterricht als Download zur Verfügung.

Retten – Löschen – Bergen – Schützen

Rund 9 Millionen Euro für Menschen- und Sachschutz im Regierungsbezirk Tübingen – Alle förderfähigen Anträge zur Förderung des Feuerwehrwesens bewilligt.
Als Landeszuwendungen zur Projektförderung des Feuerwehrwesens fließen in den Regierungsbezirk Tübingen dieses Jahr rund sechs Millionen Euro und weitere rund 2,5 Millionen Euro als Pauschalförderung. Hinzu kommen 600.000 Euro für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel. „Mit diesen Zuschüssen stärken wir sowohl das Ehrenamt der Feuerwehr als auch den Feuerschutz. Investitionsschwerpunkte sind Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser. Die Kommunen erhalten damit eine spürbare Unterstützung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Feuerwehrgesetz", so Regierungspräsident Klaus Tappeser.
Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage die Bewilligungsmitteilungen zur Feuerwehrförderung an die Landkreise sowie die Stadt Ulm versandt und den Landratsämtern die Haushaltsmittel zur Unterstützung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zugewiesen.
Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 151 förderfähige Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung mit einer Antragssumme von rund sechs Millionen Euro eingereicht. Alle Maßnahmen konnten gefördert werden. Unterstützt werden insbesondere die Beschaffung von Fahrzeugen und der Bau bzw. die Erweiterung von Feuerwehrhäusern.
Im Wesentlichen handelt es sich um:

- 31 Löschfahrzeuge
- 14 Neubauten oder Erweiterungen/Umbauten von Feuerwehrhäusern
- 1 Drehleiter-Fahrzeug
- 12 Gerätewagen (Logistik bzw. Transport)
- 5 Netzersatzanlagen (für einen evtl. Stromausfall)
- 3 Einsatzleitfahrzeuge
- 312 Digitalfunkgeräte

Für die Projekte der Landkreise und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach hat das Regierungspräsidium Tübingen in diesem Jahr in acht Fällen Zuwendungsmittel in Höhe von 211.800 Euro bewilligt. Über die Förderung von Projekten der Landkreise und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach entscheidet das Regierungspräsidium in eigener Zuständigkeit.
Bei der Projektförderung der Gemeinden erstellen dagegen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide. Insoweit verteilt das Regierungspräsidium Tübingen lediglich die Mittel an die Landratsämter. Dies erfolgt auf Basis von priorisierten Maßnahmenlisten, die die Landratsämter dem Regierungspräsidium vorgelegt haben.
Neben der Projektförderung fördert das Land Baden-Württemberg mit einer pauschalen Zuwendung pro Feuerwehrangehörigem bzw. Angehörigem der Jugendfeuerwehr Ausbildungskosten, Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung sowie den Betrieb von Werkstätten. Für das Jahr 2021 beträgt diese Pauschalförderung im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt rund 2,5 Millionen Euro. Zudem stehen dem Regierungsbezirk Tübingen Mittel für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel in Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung.

Hintergrundinformationen:
Die Zuwendungen zur Feuerwehrförderung werden in Baden-Württemberg aus dem Landesanteil am Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer gewährt. Die Mittel für die sogenannte Projekt- und Pauschalförderung des Feuerwehrwesens werden den Regierungspräsidien jährlich vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg zugewiesen. Über die Zuwendungen für die Projekte der Landkreise des Regierungsbezirks Tübingen, des Stadtkreises Ulm sowie des Kreisfeuerlöschverbands Biberach entscheidet das Regierungspräsidium Tübingen selbst. Bewilligungsstellen für die Zuwendungen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind demgegenüber die Landratsämter. Für die Projektförderung der kreisangehörigen Kommunen verteilen die Regierungspräsidien die Mittel an die Landratsämter auf Basis der priorisierten Maßnahmenlisten, die von diesen vorgelegt werden. Nach Zuweisung der Mittel erstellen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide für die Projekte der Gemeinden. Daneben erhalten die Kommunen über die Landratsämter pauschalisiert eine Landeszuwendung für jeden Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen in Höhe von 90 Euro und für jeden Jugendfeuerwehrangehörigen in Höhe von 40 Euro. Die jährliche Mittelzuweisung für die Projektförderung umfasst die neu zu vergebenden Mittel für das laufende Haushaltsjahr sowie die Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2023, 2024 und 2025.
Hilfeleistungen im Aufgabenbereich der Feuerwehr über Ländergrenzen hinweg erfolgen unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit aufgrund einer Vereinbarung zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz kostenlos. Für eine solche unentgeltliche Hilfeleistung von und nach Bayern gilt diese Regelung bis zu einer Entfernung von 15 Kilometer Luftlinie ab der Grenze des Gemeindegebiets. In solchen Fällen erhält die Hilfe leistende Gemeinde in Baden-Württemberg auf Antrag Kostenersatz in Form einer Zuwendung vom Land Baden-Württemberg. Die Summe hierfür beläuft sich in diesem Jahr auf rund 12.153 Euro.

Feuerwehrförderung im Regierungsbezirk Tübingen 2021 für LKr Sigmaringen

Bezeichnung	Betrag in EUR
Projektförderung (kreisangehörige Gemeinden):	599.500,00
Projektförderung (Landkreise und Stadtkreis Ulm):	0,00
Pauschalförderung (Landkreise):	3.500,00
Pauschalförderung (Feuerwehrangehörige und Angehörige der Jugendfeuerwehr):	282.770,00
Sonstige Förderung (Einsätze in Bayern):	0,00
Fördersumme gesamt:	**885.770,00**

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am 13.06.2021

Für alle Tiere:
Tierarztpraxis Dr. Busch, Bittelschießerstr. 7
72488 Sigmaringen, Tel.: 07571/13654

Für Kleintiere und Pferde:
Tierärztliche Praxis Steinwandel, Kantstr. 100
72458 Albstadt, Tel.: 07431/590600

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 25/2021
Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	Art	Spr
Montag, 21.06.2021	06:45 - 00:30		Sprengen
Dienstag, 22.06.2021	06:45 - 16:15		Sprengen
Mittwoch, 23.06.2021	06:45 - 00:30		Sprengen
Donnerstag, 24.06.2021	06:45 - 16:15		Sprengen
Freitag, 25.06.2021	06:45 - 14:15		
Samstag, 26.06.2021	Kein Schießen		
Sonntag, 27.06.2021	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten
An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit Spr gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER"
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG.
Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße". Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Stellenbörse Schwenningen Stetten a. k. M. · Beuron · Irndorf · Bärenthal

Art Design Hahn Spanndeckencenter- Inh. Michael Hahn
Willkommen in unserem Team!
Unser Familienbetrieb hat sich schon seit Jahren auf die Gebiete Spanndecken, Lichtdecken und Akustik-Gewebedecken spezialisiert. Für die Zufriedenheit unserer Kunden geben wir unseren ganzen Einsatz und freuen uns täglich über die positiven Rückmeldungen von Privat- und Gewerbekunden.
Wollen auch Sie Teil unseres starken Montageteams sein und haben Sie Lust auf einen spannenden Beruf mit täglich wechselnden Aufgaben, dann sind Sie bei uns genau richtig.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
- **Elektromeister / Elektrofacharbeiter (m/w/d) mit Berufserfahrung**
- **Stuckateurfacharbeiter (m/w/d) mit Berufserfahrung**

Ihr Aufgabengebiet ist breit gefächert und umfasst die Elektrotechnik im Umbaubereich, sowie die Schalttechnik der Lichtdecken mit LED-Technik, DMX und Casambi, sowie die Montage und Beratung von Infrarot-Heizungen.
Neben der Deckengestaltung mit Spanndecken führen Sie kreative Wandtechniken im Umbaubereich, sowie Renovierungs- und Sanierungsarbeiten im Innenbereich durch.
Voraussetzungen:
- Sie haben eine Ausbildung zum Elektriker mit Berufserfahrung oder sind Elektromeister.
- Sie haben eine Ausbildung zum Stuckateur mit Berufserfahrung.
- Sie haben Freude am Beruf und Freude am Umgang mit unseren Kunden.
- Sie sind teamfähig, sorgfältig und verantwortungsbewusst in Ihrem Beruf.
- Sie sind selbständiges Arbeiten gewohnt und zeigen Ihre Kompetenz auch in der Beratung von Neukunden.

All das spricht Sie an, dann sind Sie bei uns genau richtig.
Gerne stellen wir Ihnen unsere Firma persönlich vor.

Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail oder Post.
Art Design Hahn Spanndeckencenter, Michael Hahn
Ebingerstr. 37, 72510 Stetten a.k.M.
info@artdesign-hahn.com

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 18.06.2021 - 27.06.2021

Sonntag, 20.06. **12. Sonntag im Jahreskreis**
L1: Ijob 38,1.8-11, L2: 2 Kor 5,14-17

Hartheim	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Schwenningen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 22.06.

Heinstetten	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 27.06. **13. Sonntag im Jahreskreis**
L1: Weish 1,13-15; 2,23-24, L2: 2 Kor 8,7.9.13-15

Heinstetten	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Schwenningen	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier bei trockenem Wetter an der Kapelle Richtung Stetten a.k.M. – bitte beachten Sie untenstehenden Artikel -
Frohnstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier an der Frohnstetter Hütte – bitte beachten Sie untenstehenden Artikel -
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet Montag - Freitag um 13:30 Uhr
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr in der Kirche.
Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr
Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer – *bitte beachten Sie die Hygienevorschriften!*
Abendandacht jeden Sonntag um 18:30 Uhr – **Bei schönem Wetter wird die Andacht im Juni beim Kapelle gebetet.** -
Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage: www.se-heuberg.de
Pfarrer Markus Manter Tel.: 07573/2215
markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser Tel.: 07573/2215
paul.gasser@se-heuberg.de
Diakon Michael Adelbert Tel.: 07573/2215
michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerlichen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.

Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geöffnet.
Bitte sind Sie aber weiterhin so nett und suchen das Pfarrbüro nur persönlich auf, wenn es für Ihr Anliegen notwendig ist. Ansonsten nehmen Sie bitte gerne per Telefon oder E-Mail mit uns Kontakt auf.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.
Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
* Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.
Tel.: 07573/2215, E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Schwenningen
Wortgottesfeier bei der Antonius-Kapelle
Am Sonntag, den **27.06.2021** findet um **10:00 Uhr** im Freien bei der Antoniuskapelle (Ortsausgang Richtung Stetten a.k.M.) eine Wortgottesfeier statt.
Eine kleine Schola des Kirchenchores wird die Feier musikalisch umrahmen. Sitzgelegenheit vorhanden, ggf. Höckerle mitbringen. Bitte auch das Gotteslob nicht vergessen.
Das Gemeindeteam freut sich auf Sie! Herzliche Einladung.

Wortgottesfeier an der Frohnstetter Hütte
Unter dem Motto :„Du hast uns deine Welt geschenkt“ laden wir die gesamte Pfarrgemeinde, insbesondere auch alle Familien am 27.06.2021 um 10:00 Uhr zu einer Wortgottesfeier an der Frohnstetter Hütte im Schmeiental ein.
Mitgestaltet wird der Gottesdienst von Mitgliedern des Frohnstetter Albvereins sowie der Familiengruppe „Albkids“.
Sitzgelegenheiten vor der Hütte sind vorhanden - es gelten die aktuellen Hygiene und Abstandsregeln.
Eine große Bitte an alle Teilnehmer: Parken sie Ihre Fahrzeuge bitte auf den Parkplätzen des Indurstrieparks Gühring/Oerlikon und legen die restlichen paar hundert Meter zur Hütte zu Fuß zurück. Da es an der Hütte nur wenig Parkplätze gibt, sollten diese denjenigen vorbehalten sein, die nicht mehr gut zu Fuß sind.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Wir feiern wieder Gottesdienst!

Sonntag, 20. Juni 2021 (3. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr **Gottesdienst**
(mit Präd. Elfriede Müller)
Evang. Kirche

Sonntag, 27. Juni 2021 (4. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr **Sommer-Gottesdienst im Freien**
(mit Pfr. Samuel Schelle)
Evang. Kirche
bei sommerlichem Wetter im Pfarrgarten!

In eigener Sache:

Ein Schiff wird zur Kirche. Das Kirchenschiff bietet im Rahmen der Landesgartenschau bis zum 17. Oktober 2021 ein ökumenisches Programm.
Im Rahmen der Landesgartenschau ist das Kirchenschiff, die historische Bodenseefähre „Konstanz“, für Besucherinnen und Besucher am Anleger Überlinger-Therme, Bahnhofstr. 35 in Überlingen täglich von 9:00 Uhr - 19:00 Uhr geöffnet. Die evangelische, katholische sowie drei Freikirchen bieten dort ein vielfältiges ökumenisches Programm. Andachten laden täglich um 12 Uhr und 18 Uhr (außer sonntags nur 18 Uhr) zu Besinnung und Ruhe ein. Es gibt auch die Möglichkeit mit den Vertreterinnen und Vertretern der mitwirkenden Kirchen ins Gespräch zu kommen. Angebote für Kinder erweitern das Programm durch ein Angelspiel und Kinderbücher zum Schmökern. Eine Kinderrallye im Uferpark ergänzt das Angebot. In der Regel findet dienstags- und donnerstagnachmittags die Reihe „Blick zum Horizont“ mit Impulsreferaten und Gesprächen statt. Auch ein Caterer ist mit an Bord und bietet eine kleine Auswahl an Getränken und Speisen an.
Kommen Sie an Bord und genießen entspannte Momente an Deck des Kirchenschiffs!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Kirchen auf der Landesgartenschau
Der Besuch ist ohne Eintrittskarte der LGS möglich. Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen von „Kirchen auf der Landesgartenschau" finden Sie unter www.kirche-lgs.de

Hinweis:

Das Pfarrbüro ist am 22. und 29. Juni (jeweils Dienstag) wegen Urlaub geschlossen!

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 8:30 - 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304, E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de
Telefonseelsorge: (kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle:

nach telefonischer Terminvereinbarung
Montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304
E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de

Liebe Gemeindemitglieder,
persönliche Besuche im Pfarrbüro sind unter Einhaltung der Hygieneregeln (s. Aushang am Pfarrbüro) möglich.

Wochenspruch

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. *Lukas 19, 10*

Große Gedanken brauchen nicht nur Flügel, sondern auch ein Fahrgestell zum Landen.
Neil Armstrong, (US-amerikanischer Astronaut)

Unsere Vereine berichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heuberg-Donautal

Danke für besonderes Engagement und ehrenamtlichen Einsatz
Nach wie vor betrifft die Corona-Pandemie alle Bereiche unseres persönlichen Lebens. Unser Gemeinwesen bekommt die Auswirkungen der Krise mehr denn je zu spüren. Der DRK – Ortsverein Heuberg-Donautal e. V. muss sich weiterhin großen Herausforderungen stellen. Das besondere Engagement und der große ehrenamtliche Einsatz ist für viele Menschen derzeit eine große Hilfe.
„Das Wohl der Menschen in unserer Region ist uns eine Herzensangelegenheit. Ganz besonders in der derzeitigen Situation. Mit unseren Spenden wollen wir einen kleinen Beitrag leisten, um diese Lage besser zu meistern" wird Vorstandsvorsitzender Hubert Rist zitiert.
Aus diesem Grund unterstützt die Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch den Ortsverein mit einer Finanzspritze.
Am Mittwoch, 09.06.2021 fand in der Sparkasse in Stetten a. k. M. die offizielle Spendenübergabe statt, bei der Manfred Kohl von der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch 500 Euro an den Vorstand vom DRK – Ortsverein Heuberg-Donautal e. V., Bürgermeister Maik Lehn sowie Heidi und Matthias Boden, überreicht hat.
Das Geld stammt aus dem Erlös des PS-Sparens, den die Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch jedes Jahr für soziale und kulturelle Zwecke in der Region ausschüttet.
In diesem Jahr werden über 32.000 Euro ausgezahlt.

Unser Bild zeigt von links: Bürgermeister und DRK-Vorsitzender Maik Lehn, Heidi und Matthias Boden vom DRK und Filialleiter Manfred Kohl *Foto: @ www.sparkasse-pm.de*

Schwäbischer Albverein

Brauchtumspflege bei der Ortsgruppe Schwenningen
Die Ortsgruppe Schwenningen freut sich sehr, wenn sie wieder Brauchtumspflege betreiben kann.
Die Antonius-Kapelle am Ortsausgang Richtung Stetten a.k.M. wird von der Ortsgruppe gepflegt wie auch die Horenhütte. Wenn es die Vorschriften wieder zulassen, steht auch der Tradition der Sonnwendfeier und der Teilnahme am Strohpark nichts mehr im Wege. Wir halten Sie auf dem Laufenden, was neue Aktivitäten anbelangt.

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau

Veranstaltungen Haus der Natur Beuron

Beuron. Filzkurs Bienen.
Dienstag, 22. Juni, 14:30 Uhr *(Anmeldung bis 21.06.)*
Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Mit Nadel und Wolle lassen sich lustige Figuren herstellen, wie z.B. Bienen. Geeignet für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren. Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung möglich.
Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Daniela Kiene
Gebühr: Erwachsene 13,- €, Kinder 7,50 € inkl. Material
Anmeldung bis 21. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung.
Mittwoch, 23. Juni, 14 Uhr *(Anmeldung bis 22.06.)*
Das obere Donautal zwischen Fridingen und Hausen im Tal hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Außerdem werden die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge erläutert.
Treffpunkt: Kohlplatte
Leitung: Bernd Schneck
Gebühr: 4,- €
Anmeldung bis 22. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neuhausen ob Eck. Buntes Treiben.
Sonntag, 27. Juni, 14 Uhr
Buntes Treiben … das gibt's überall in der Natur zu sehen, wenn man nur richtig hinschaut. Kräuter- und Bauernhofpädagogin Christiane Denzel zeigt auf dem Gelände des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck Groß und Klein, was um uns herum so alles fliegt, krabbelt und blüht – Kräutersuche und Blick durch die Lupe inklusive. Abschluss bildet um 16:30 Uhr ein spannendes Handpuppentheater. Die Veranstaltung wird finanziert durch das Sonderprogramm des Landes Baden-Württemberg zur Stärkung der biologischen Vielfalt.
Treffpunkt: Freilichtmuseum Neuhausen o.E.
Leitung: Christiane Denzel
Gebühr: Museumseintritt
Anmeldung beim Freilichtmuseum info@freilichtmuseum-neuhausen.de, Tel.: 07461/9263200

Neuhausen ob Eck. „Was blüht denn da?"
Montag, 28. Juni, 18 bis ca. 20:30 Uhr und Samstag, 3. Juli, 10 bis 12:30 Uhr *(Anmeldung bis 25.06.)*
Auf unserem Kräuterspaziergang entlang von Waldrand und Wiese entdecken wir viele farbenfroh blühende Pflanzen, die wir zuhause zu Blütenbutter, Blütenzucker, Sirup oder leckeren Aufstrichen weiterverarbeiten können. Während des Spaziergangs besteht die Möglichkeit, einen Blüten-Kräuter-Essig anzusetzen. Bitte mitbringen: leere, möglichst dekorative Flasche (200-500 ml), Sammelkörbchen. Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung.
Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Albvereins Neuhausen ob Eck
Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin
Gebühr: 12,- € inkl. Handout und Rezepten
Anmeldung bis jeweils 3 Tage vorher beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Donaubergland

Solidarität mit der Gastronomie

Die Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe im Donaubergland dürfen seit 3. Juni wieder öffnen. Da die Inzidenzwerte in dieser Öffnungsphase sich derzeit noch unterschiedlich entwickeln im Landkreis Tuttlingen und im Landkreis Sigmaringen, gelten im Donaubergland damit aufgrund der unterschiedlichen Öffnungsstufen, unterschiedlichen Bestimmungen. Wir bitten dies zu beachten.
Gleichwohl wollen wir auch nochmals zur gelebten Solidarität mit unseren heimischen Gasthäusern aufrufen, egal wo im Donaubergland.
Für den Zutritt zu den heimischen Wirtschaften gelten grundsätzlich für die Innenbereiche die drei „G": **G**enesene, vollständig **G**eimpften und **G**etesteten (mit anerkanntem Testnachweis, maximal 24 Stunden alt), im Landkreis Tuttlingen auch noch für die Außengastronomie. Die Gastronomen dürfen ansonsten nicht bewirten. Da gibt es keine Spielräume.
Sie unterstützen Ihre Gastronomen sehr, wenn Sie Ihre Nachweise dabeihaben und gleich vorzeigen. **Das erleichtert es allen Beteiligten sehr und verschafft Ihnen garantiert ein stressfreies und entspanntes Einkehrvergnügen.** Bitte haben Sie auch Verständnis, wenn es in einigen Betrieben zu bestimmten Zeiten keine Testmöglichkeiten gibt, vor allem bei starkem Andrang in Ausflugsgaststätten! Eine Reihe von Kommunen haben in den letzten Wochen kurzfristig zur Unterstützung von Gastronomie und Handel weitere Testkapazitäten an Wochenenden geschaffen.
Deshalb empfehlen wir: In den Rucksack oder in die Satteltasche gehört auch immer der Impfnachweis oder der Testnachweis, am besten – wo möglich - gleich digital.
Nutzen Sie, wo immer möglich, für die weiterhin erforderlich Kontaktdokumentation die luca-App. Alle wichtigen Infos, Hinweise und Tipps (Testmöglichkeiten an Wochenenden, Einlassbedingungen etc.) dazu im Internet unter **www.ehrengasthaus.de**

Willkommen in der Heimat Natur

Gemeinsame Kampagne für die Natur von Naturschutzzentrum Obere Donau und Donaubergland
Unter dem Motto „Heimat Natur" werben das Naturschutzzentrum Obere Donau im „Haus der Natur" in Beuron gemeinsam mit dem Donaubergland Tourismus für einen schonenden Umgang mit der Natur und für Achtsamkeit bei Ausflügen, beim Campen, Wandern und Radfahren in der Region. In den kommenden Wochen gibt es dazu immer wieder gezielt Informationen, Angebote und Veranstaltungshinweise im Naturpark Obere Donau. Alle Informationen dazu auch unter **www.heimat-natur.info**

Radtouren im Donaubikeland

Über die neu gestaltete Internetseite **www.donaubikeland.de** finden Sie Informationen und Touren für Ihren entspannten Radausflug in der Region. Entdecken Sie auch mal neue Wege für sich, aber vermeiden Sie Wanderwege mit dem Rad.

Veranstaltungen im Umland

Militärgeschichtliche Führung Heuberg

Die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg bietet am **Sonntag, 18.07.2021,** erneut eine Militärgeschichtliche Führung, Dauer ca. 3 Std., über den Truppenübungsplatz Heuberg an. Zu dieser Führung gehört auch ein abschließender Besuch, Dauer ca. 1 Std., der Militärgeschichtlichen Sammlung Stetten am kalten Markt. Dies ist eine Gelegenheit für interessierte Bürger sich gefahrlos und informativ auf das 4790 Hektar große militärische Gelände zu begeben. Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldungen werden erbeten über Vorzimmer Kommandant (Tel.: 07573/504-40001).
Treffpunkt ist um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Soldatenheim „Haus Heuberg" in Stetten am kalten Markt.
Festes Schuhwerk und evtl. Regenschutz sind erforderlich.
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Weiter sind nur Teilnehmer zugelassen, die über einen aktuellen Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) verfügen, den Abschluss einer Impfmaßnahme nachweisen können oder zum genesenen Personenkreis zugehörig zählen. Diese Maßnahmen sind vor Ort nachzuweisen.
Das Tragen von Mund-/Nasenschutz, die Abstandsregeln und Händezwischendesinfektionen sind obligatorisch.

Der PARITÄTISCHE BW - Bodensee-Oberschwaben

Kostenloser Workshop zur Nutzung von Bildern und Videos im Internet
Wie darf Foto- und Filmmaterial im Internet verwendet werden, was ist vorab zu klären und wie komme ich an freie Bilder? Der Workshop Dein Verein macht sich bekannt: Fotos und Videos, den die Initiative Deutschland sicher im Netz e. V. am **30.06., 17 - 19 Uhr**, online anbietet, vermittelt Vereinen und ehrenamtlich Engagierten die Rechte und Pflichten bei der Nutzung von Bildmaterial.
Veranstalter ist die Regionalgeschäftsstelle Bodensee-Oberschwaben im Paritätischen Wohlfahrtsverband.
Weitere Infos und Anmeldung unter
www.paritaet-bw.de/dina-bos.

Veranstaltungen am InnoCamp Sigmaringen

Marketing-Texte für Ihren Onlineerfolg
Ein qualitätsvoller Onlineauftritt ist das polierte Messingschild am Firmeneingang im Zeitalter der Digitalisierung. Oft ist der Onlineauftritt der Anfang einer guten Geschäftsbeziehung. Neben guten Produkten und tollen Bildern überzeugen Unternehmen vor allem durch die Art ihrer Texte. Das Seminar vermittelt Grundlagen für die Formulierung von Internet-Texten. Dabei lernen Sie an realen Beispielen und mit Praxisübungen z.B. die Gestaltung starker Überschriften oder Checklisten.

Und damit das gelingt, beantworten wir dazu folgende Fragen: Wie texten Sie aus Ihren Leistungen überzeugende Kundenvorteile? Was möchten die User auf den einzelnen Unterseiten der Webseite oder auf Social Media von Ihnen lesen – und was nicht? Wie erreichen Sie mit Ihren Texten Ihre Zielgruppe und Ihre Ziele? Welche häufigen Fehler schmälern den Erfolg Ihrer Onlinetexte? Wie schreiben Sie suchmaschinenoptimiert?

Zielgruppen: Mitarbeiter aus dem Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Webdesigner, Marketingmitarbeiter, Assistenten/-innen
Ziele: Das Seminar vermittelt Text-Grundlagen im Internet. Dabei lernen wir an echten Beispielen und mit Praxisübungen z.B. für starke Überschriften und Checklisten zum Nachmachen.
Termin: 23.06.2021 I 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dozentin: Katrin Schlegel, selbstständige Texterin
Preis: 165,00 Euro, zzgl. MwSt.

e-commerce 1 (Digital Hub)
Der Workshop richtet sich primär an Personen und Firmen, die planen, ihre Produkte und Leistungen im Internet zu verkaufen und keine oder nur geringe Vorkenntnisse im Bereich eCommerce besitzen. Ausgehend von der Frage, ob sich eine Firma oder ein Produkt für den Onlinevertrieb eignet, steht anschließend der Einstieg in die Welt des eCommerce im Vordergrund bis hin zur Planung und Umsetzung einer Vertriebsstrategie.
Es werden unterschiedliche Online-Vertriebskanäle vom eigenen Webshop bis hin zu globalen Verkaufsplattformen mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen vorgestellt. Darüber hinaus werden notwendige zeitliche und finanzielle Voraussetzungen angesprochen, um erfolgreich und konkurrenzfähig Produkte im Internet verkaufen zu können. Die Erläuterung grundlegender Begrifflichkeiten bringt alle Teilnehmenden auf den gleichen Wissensstand. Methoden und Werkzeuge zum Erkennen der eigenen Zielgruppe sowie die Analyse des Marktes und der Konkurrenz runden die Inhalte ab. Zielsetzung des Workshops ist es, Teilnehmenden Entscheidungshilfen an die Hand zu geben, ob der eigene Start im Onlinevertrieb sinnvoll und potentialversprechend ist.
Termin: 24.06.2021 I 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dozent: Jörg Meyer, langjähriger Business-Trainer und Inhaber der Firma Macobus
Preis: 100 Euro

Grundzüge des Datenschutzes – Datenschutz: Wofür und für wen? (Digital Hub)
Datenschutz: Wofür und für wen?
Unter dieser Leitfrage werden die Grundzüge des Datenschutzrechts erarbeitet. Neben einer Herleitung aus den Grundrechtsgewährleistungen des Grundgesetzes und der EU-GRCh sowie den sich im Laufe der Zeit veränderten Anforderungen an den Datenschutz sollen in diesem Seminar die hinter einer bloßen Rechtsanwendung liegenden Grundlagen erarbeitet werden. Es werden technologische Entwicklungen wie auch Fragen der Privatheit angesprochen.
Die Notwendigkeit einer Regulierung bereichsspezifischer Datenverarbeitung wird systematisch an Beispielen herausgearbeitet.
Darauf aufbauend wird ein Verständnis für das Regelungsgefüge und die datenschutzrechtlichen Regelungsprinzipien erarbeitet.
Dozent: Roland Hoheisel-Gruler hat jahrelange Erfahrung als selbstständiger Anwalt. Er arbeitet als Lehrender an der Hochschule des Bundes für Öffentliche Verwaltung am Fachbereich Kriminalpolizei des Bundeskriminalamtes in Wiesbaden.
Termin: 28.06.2021 13:00 Uhr 17:00 Uhr
Preis: 100,00 Euro zzgl. MwSt.

Cyber Security (Digital Hub)
Der Schutz Ihrer IT-Infrastruktur und Ihrer sensiblen Unternehmensdaten ist eine kontinuierliche Herausforderung. Täglich werden auch in unserer Raumschaft Unternehmen angegriffen, wodurch Ihre IT-Sicherheit ständig neuen Gefährdungen ausgesetzt wird. Investieren Sie einen halben Tag Zeit, um sich über aktuelle Cyber-Angriffsmethoden zu informieren.
Im Workshop lernen Sie aktuelle Cyber-Angriffsmethoden wie auch reale Fälle kennen. Dadurch können Sie das drohende Schadenspotenzial besser einschätzen. Die häufigsten Social Engineering-Angriffsszenarien werden vorgestellt und reale Kampagnen besprochen. Zu jedem vorgestellten Angriffsszenario werden entsprechende praxisbezogene Gegenmaßnahmen vorgestellt. Sie werden im Workshop selbst Passwörter knacken, um zu verstehen, wie sichere Passwörter realisiert werden sollten. Dadurch erhalten Sie einen Überblick über effektive und praxisnahe Schritte, um die IT-Sicherheit in Ihrem Unternehmen effizient zu verbessern. Gleichzeitig können Sie die Methoden und Werkzeuge aus dem Workshop nutzen, um Ihre Mitarbeiter oder Kollegen für das Thema IT-Sicherheit zu sensibilisieren.
Dozent: Tobias Scheible arbeitet als Dozent für Cyber Security und IT Forensik an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen.
Termin: 02.07.2021 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Preis: 150 Euro
Sollten die Veranstaltungen aufgrund des Infektionsgeschehens nicht in Präsenz durchführbar sein, werden sie online durchgeführt werden.
Anmeldungen über die Homepage www.innocamp-sigmaringen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen".
Alle Veranstaltungen im Rahmen des Digital Hub Neckar-Alb und Sigmaringen werden durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gefördert.

Veranstaltungshinweis Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Online-Vortrag: Übernehmen statt (neu-) gründen
Gemeinsam mit der IHK Reutlingen veranstaltet die Hochschule Albstadt-Sigmaringen einen kostenlosen Online-Vortrag zum Thema „Übernehmen statt (neu-) gründen". Er findet am **Dienstag, 22. Juni, von 19.15 bis 20.15 Uhr** bei Zoom statt und richtet sich an Studierende sowie alle anderen Interessierten.
Wer sich selbstständig macht, muss nicht unbedingt eine Firma neu gründen – die Übernahme eines Unternehmens kann eine gute Alternative sein. Wie das gelingen kann, erfahren die Teilnehmer anhand eines Praxisbeispiels einer geglückten Betriebsnachfolge sowie von den Nachfolgemoderatorinnen der IHK Reutlingen, Jeannette Klein und Regina Stracke.
Themen des Vortrags:
- Möglichkeiten und Formen der Betriebsübernahme
- Chancen und Risiken einer Betriebsübernahme
- Schritte bis zur Betriebsübernahme
- Erfahrungsbericht einer Übernehmerin oder eines Übernehmers

Zugang zum Zoom-Meeting:
https://ihkrt.zoom.us/j/94739660911
Meeting-ID: 947 3966 0911, Kenncode: 194045

Sonstiges

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG befürchtet mehr Forstunfälle durch höhere Holznachfrage
Die aktuell hohe Holznachfrage und die damit einhergehenden derzeitigen hohen Holzpreise führen dazu, dass Kleinwaldbesitzer häufiger zur Motorsäge greifen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) befürchtet dadurch höhere Unfallzahlen im Forst.
Die SVLFG appelliert daher, die Fachkunde bei der Arbeit mit der Motorsäge nicht außer Acht zu lassen und weist in diesem Zusammenhang auf ihre Kostenübernahme für Kurse hin.
Informationen hierzu gibt die SVLFG auf ihrer Internetseite: www.svlfg.de/lehrgaenge-fuer-arbeiten-mit-der-motorsaege
Hintergrund dieser Entwicklung ist die seit Ende März geltende „Verordnung über die Beschränkung des ordentlichen Holzeinschlags". Sie hat zum Ziel, dem im vergangenen Jahr gravieren-

den Holzpreisverfall entgegenzuwirken und gilt noch bis zum 30. September 2021. Der Einschlag von Fichtenholz wurde dadurch auf 85 Prozent des ordentlichen Holzeinschlags beschränkt. Der Einschlagsstopp führt bundesweit dazu, dass die hochmechanisierte Holzernte und die Maschinen zum Stehen kommen.
Unabhängig davon sollen Kleinwaldbesitzer ohne Buchführungspflicht, die meist nicht jedes Jahr die gleiche Menge einschlagen, bis zu 75 Festmeter frisches Fichtenholz in jedem einzelnen Betrieb einschlagen und verkaufen dürfen. Alternativ dazu besteht die Regelung unverändert fort, dass 4,25 Festmeter je Hektar Betriebsfläche geschlagen und vermarktet werden können. Für einen 20 Hektar großen Betrieb wäre so beispielsweise eine Einschlagsmenge von 85 Festmeter zulässig.

Energieagentur Ravensburg gGmbH informiert

Bundesfinanzministerium schafft Einkommenssteuerpflicht für Photovoltaikanlagen bis 10 kWp ab

Das PV-Netzwerk Bodensee-Oberschwaben möchte alle Eigentümer von Solarstromanlagen informieren, dass laut dem Schreiben des Bundesfinanzministeriums von Anfang Juni 2021 sich künftig Betreiber von Photovoltaikanlagen mit einer Anlagengröße bis zu 10 kWp von der Einkommensteuer befreien lassen können. Damit kommt das Ministerium einer Initiative des Landes Baden-Württemberg aus dem vergangenen Oktober nach, die steuerliche Behandlung kleinerer Photovoltaikanlagen im Einkommensteuergesetz zu vereinfachen.

Die Regelung gilt für Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von bis zu 10 kWp, die auf zu eigenen Wohnzwecken genutzten oder unentgeltlich überlassenen Ein- und Zweifamilienhausgrundstücken einschließlich Außenanlagen (z. B. Garagen) installiert sind und nach dem 31. Dezember 2003 in Betrieb genommen wurden.
Bei den aufgeführten Photovoltaikanlagen ist auf schriftlichen Antrag der steuerpflichtigen Person aus Vereinfachungsgründen ohne weitere Prüfung in allen offenen Veranlagungszeiträumen zu unterstellen, dass diese nicht mit Gewinnerzielungsabsicht betrieben werden. Bei ihnen liegt grundsätzlich eine steuerlich unbeachtliche Liebhaberei vor. Der Antrag wirkt auch für die Folgejahre.
Steuerpflichtige müssen in diesen Fällen künftig keine Einnahmen-Überschuss-Rechnung für die Einnahmen aus dem Stromverkauf mehr machen. Einnahmen aus dem Verkauf des Stroms, zum Beispiel aus der EEG-Einspeisevergütung, werden in der Einkommensteuer damit nicht mehr berücksichtigt. Die Regelung gilt auch rückwirkend für noch nicht rechtskräftig abgeschlossene Steuerjahre.
Hinweis: Es handelt sich ausdrücklich um ein „Wahlrecht". Wer beispielsweise durch Abschreibungsmöglichkeiten Steuervorteile nutzen will, kann dem Ministerium zufolge weiterhin eine Gewinnerzielungsabsicht im Einzelfall nachweisen.
Das Schreiben des Bundesfinanzministeriums regelt ausschließlich die ertragssteuerliche Behandlung der Photovoltaikanlage, nicht jedoch die Umsatzsteuer. Wie bisher können Anlagenbetreiber zur Regelbesteuerung optieren um den Kaufpreis der Anlage durch die Rückerstattung der Umsatzsteuer zu reduzieren. Alternativ dazu besteht die Möglichkeit die Kleinunternehmerregelung zu wählen, in dem Fall jedoch ohne den Vorteil der Umsatzsteuer-Rückvergütung.
Für Detailinformationen wenden Sie sich am besten an einen Steuerberater.
Das Schreiben kann unter: https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Steuerarten/Einkommensteuer/2021-06-02-gewinnerzielungsabsicht-bei-kleinen-photovoltaikanlagen-und-vergleichbaren-blockheizkraftwerken.html heruntergeladen werden

Weitere Informationen zur Photovoltaik finden Sie auf der Internetseite des PV-Netzwerks Baden-Württemberg unter:
www.photovoltaik-bw.de oder beim Photovoltaiknetzwerk Bodensee-Oberschwaben, Energieagentur Ravensburg gGmbH, Tel.: 0751 764 70 70, E-Mail: info@energieagentur-ravensburg.de

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2021

Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk 599 Betriebe noch 1.126 Auszubildende für das Jahr 2021 und 416 Betriebe haben bereits 830 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht.

Für den Landkreis Sigmaringen sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell noch 198 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 147 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 138 Praktikumsplätze veröffentlicht.
Im Juli bietet die Handwerkskammer zwei kostenlose Online-Veranstaltungen zur Berufsorientierung an. Am **6. Juli 2021** sind SchülerInnen und Jugendliche **von 14.00 Uhr bis 15.15 Uhr** zu „**Traumberuf Handwerk"** eingeladen, um die Ausbildungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven im Handwerk kennenzulernen. (Link https://www.edudip.com/de/webinar/traumberuf-handwerk-ii/1183344).
Am **20. Juli 2021 von 15:30 Uhr bis 17.00 Uhr** sind StudienabbrecherInnen und StudienzweiflerInnen eingeladen, sich in der Veranstaltung **„Vom Hörsaal ins Handwerk – Karrierechancen mit dem Bachelor Professional"** über ihre Möglichkeiten, erfolgreich im Handwerk durchzustarten, zu informieren (https://www.edudip.com/de/webinar/vom-horsaal-ins-handwerk-karrierechancen-mit-dem-bachelor-professional/1430674). Da beide Veranstaltungen online stattfinden, sind alle TeilnehmerInnen aus dem Kreis Sigmaringen herzlich willkommen.

Für 2021 werden im Landkreis Sigmaringen aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht:

- 22 Maurer m/w/d
- 19 Maler und Lackierer m/w/d
- 17 Anlagenmechaniker m/w/d Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- 12 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk m/w/d
- 11 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d
- 10 Zimmerer m/w/d
- 12 Metallbauer m/w/d
- 9 Schreiner m/w/d
- 8 Beton-und Stahlbetonbauer m/w/d
- 7 Feinwerkmechaniker m/w/d
- 6 Stuckateure m/w/d
- 6 Fleischer m/w/d
- 5 Elektroniker m/w/d
- 5 Friseure m/w/d
- 5 Straßenbauer m/w/d
- 5 Kaufleute m/w/d
- 4 Baugeräteführer m/w/d
- 3 Hörakustiker m/w/d
- 3 Bäcker m/w/d
- 3 Land- und Baumaschinenmechatroniker m/w/d
- 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker m/w/d
- 2 Glaser m/w/d
- 2 Mechatroniker m/w/d für Kältetechnik
- 2 Konstruktionsmechaniker m/w/d.

Ende des redaktionellen Teils